

Sicherheit für den Waldtag am 11. September

Volks-Raiffeisenbanken Landau und Dingolfing unterstützen mit Schutzhelmen



Sponsoren und Empfänger mit Bereichsleiterin Kolbeck (Dritte von rechts) und Bürgermeister Schmidbauer (Zweiter von links) an der Holzerkapelle.

Hackerskofen. 100 Schutzhelme übergaben die Direktoren der Volks-Raiffeisenbanken Landau und Dingolfing, Josef Hackl und Michael Beham am Montag an Meinrad Fußeder von der Land- und Forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft. Zum Einsatz kommen die Schutzhelme erstmals beim großen Waldtag an der Holzerkapelle bei Hackerskofen, Gemeinde Gottfrieding, am 11. September.

Über die Spende freuten sich der Landesvorsitzende der Land- und Forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für Niederbayern, Oberpfalz und Schwaben, Präsident Wal-

ter Heidl, zusammen mit den Veranstaltern des Waldtages, Bereichsleiterin Margret Kolbeck vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Landau, den Vertretern der Forstlichen Zusammenschlüsse, Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Aitrach-Isar-Vils und den Waldbauernvereinigungen Landau und Reisbach, sowie Franz Lammer und Josef Prebeck als Vertreter der örtlichen Waldbesitzer. Bürgermeister Georg Schmidbauer von der Gemeinde Gottfrieding zeigte sich ebenso erfreut und sicherte dem Waldtag die Unterstützung durch die Gemeinde zu.

Am 11. September erwartet die Besucher eine umfassende Leistungsschau zu Wald und Holz. Nicht ohne Grund bildet die Sicherheit bei der Waldarbeit einen besonderen Schwerpunkt. „Auch in der vergangenen Waldsaison haben sich in unserem Dienstgebiet wieder mehrere schwere Unfälle bei Waldarbeiten ereignet“, berichtete Meinrad Fußeder von der Land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft. Deshalb zeigen die Forstwirtschaftsmeister vom AELF Landau und der Verein für Waldarbeitsmeisterschaften den richtigen Umgang mit der Motorsäge und geben

Tipps zur Fälltechnik. Maschinenführungen in verschiedenen alten Waldbeständen zeigen technische Möglichkeiten zur Erleichterung der Waldarbeit mit Harvester und Fällgreifer. „Die neuen Schutzhelme leisten einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit der Besucher des Waldtages bei diesen Vorführungen“, freute sich der Vertreter der Berufsgenossenschaft über die Spende des Kreisverbandes der Volks- und Raiffeisenbanken. Die Helme bleiben bei der Berufsgenossenschaft und können für weitere Veranstaltungen genutzt werden.

Der Waldtag beginnt um 10 Uhr mit einem Waldgottesdienst an der Holzerkapelle, festlich umrahmt von der Jagdhornbläsergruppe Dingolfing. Anschließend ist ein vielfältiges Programm zu aktuellen Themen rund um die Waldbewirtschaftung geboten, Pflanzverfahren und Kulturpflege, finanzielle Förde-

lung von waldbaulichen Maßnahmen, professionelle Holzerte und Holzsortierung, Pflege von Waldwegen, sowie Vermessung und Wertermittlung von Waldgrundstücken. Zum Thema „Holzenergie“ geben das AELF Landau und Baumschulen Tipps zur Anlage von Energiewäldern und Aussteller zeigen neueste Brennholztechnik sowie Hackervorführungen und Hackschnitzellogistik. Ausrüster für Forstgeräte und -maschinen sowie Dienstleistungsunternehmen zeigen die neuesten Trends. Natürlich beantworten die Förster vom AELF Landau und den forstlichen Zusammenschlüssen alle Fragen zur Waldpflege und zu Möglichkeiten des Waldumbaus im Zuge des Klimawandels.

Auch für Familien mit Kindern wird es nicht langweilig. Dafür sorgt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Falkner- und Jagdhundevorführung, Waldquiz, Basteln mit Naturmaterialien und Spielen im Wald.

Für Speis und Trank, Kaffee und Kuchen sorgen die örtlichen Vereine zusammen mit den Landfrauen.

Erk Wechselberg